

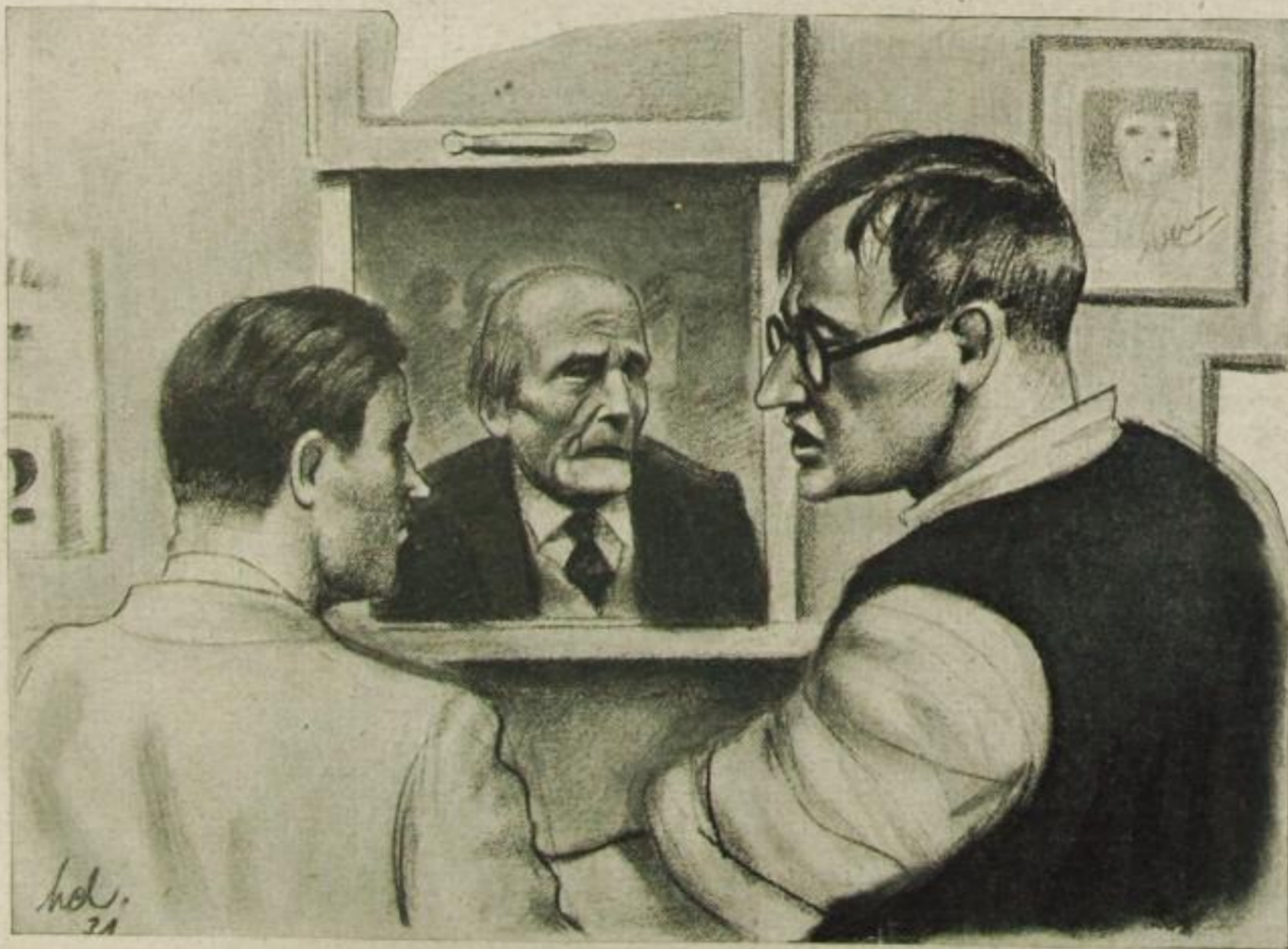
rette? Schön. Was ich sagen wollte . . ." Folgt eine Handvoll erklärender Hinweise. Drei Szenen seien zu spielen; zwei in einer Kneipe, die dritte im Musiksaal des wahnsinnigen Malers Hollermann. „Sie sind ein verkommenes Genie“, doziert Zangenberg. „Verstanden? Durch Weiber, Suff und weiß der Teufel was, die Stimme verloren. Betteln sich in den Spelunken das bißchen Fressen zusammen mit Ihrem Gekrächz. Total vertrottelt. Na . . . wissen ja. Ein reicher Kerl begegnet Ihnen in der Kaschemme, nimmt Sie mit, kleidet Sie an, läßt Sie in seinem Hause vor einem Publikum junger Taugenichtse und Kokotten singen. Das Milieu erregt Sie. Großaufnahme, Verehrtester. Müssen ein bißchen Tamtam machen, erinnerungsweich werden, Gefühlskiste auspacken. Zwanzig Meter etwa. Dann trifft Sie der Schlag. Plumps . . . da liegen Sie und sind tot. Sache, was?“

Immelmanns Gesicht scheint von transparenter Haut bespannt zu sein, durch die das Skelett hindurchleuchtet. Ein nicht wahrnehmbarer Vorgang laugt ihm die Züge aus und zerstört die Stumpfheit des Blicks. Hilflos und aufgequollen klettert der Kehlkopf den dünnen Hals auf und ab. Der Mund bleibt geschlossen, zuckt nur ein wenig im linken Winkel, will etwas sagen, vielleicht aufbegehren oder ergeben zustimmen. Nichts von dem kann er, dieser schmale, bekümmerte Menschenaffenmund, dem alle Risse des endlos gefurchten Schädels wie ausgedörrte Flußbetten zu fliehen. Er schweigt beharrlich, fast im Trotz.

„Nun?“ läßt sich Zangenberg ungeduldig vernehmen, „werden Sie das machen können? Ist nicht viel, aber knorke. So kleine Szenen wollen gespielt sein, Herr. Mit ein paar Muskelzuckungen ist das nicht gemacht. Hä?“

Immelmann rollt den duffen Blick langsam dem Schreibtisch zu. Ein zerquältes Lächeln schlitzt den Mund. „Sehr gut“, murmelt er traurig, „ . . . plumps, da liege ich und bin tot. Was noch?“

„Dann können Sie sich umziehen und die Gage abheben. So, und nun . . .“ Zangenberg benötigt das Manuskript nicht mehr. Er pendelt auf dem Drehstuhl



*Sie betrachten den eingefallenen Schädel des Alten vor dem Klappfenster wie zwei Viehhändler*